

Protokoll Mitgliederversammlung vom 30. Oktober 2015

	Freitag, den 30. Oktober 2015 von 19:05 bis 20:45 Uhr In der Stiftung zum Glockenhaus, Sihlstrasse 33, 8021 Zürich	
	Anwesende Vorstandsmitglieder: Christa Muck Stephanie Pfaff Regula Knecht Karin Eberle Ernst Bachmann Monika Bachmann Doris Schäublin Franziska Haudenschild Lidia Claps Daniele Capossele	
	Entschuldigte Mitglieder: Dr. T. Fekete Irene Brandolin Susanne Zeugin Sabina Käppeli Tessa Hauser Pierre Alain Kohler Maria Schori	
	Protokoll: Karin Eberle	

Traktanden

1	Begrüssung und Genehmigung der Traktandenliste Eröffnung und Begrüssung der 15. VSS-Mitgliederversammlung durch Christa Muck, die Traktandenliste wird genehmigt.	
2	Wahl des Stimmzählers Doris Schäublin stellt sich zur Verfügung.	
3	Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 26. Sept. 2014 Das Protokoll wird einstimmig angenommen.	
4	Rückblick auf das halbe Jahr 01.07.2014 – 31.12.2014 Christa berichtet: -Das 2. Journal im neuen Antlitz findet gefallen, es wird im Aug. 2014 veröffentlicht, wir freuen uns über eine positive Resonanz. Es zeigt sich ein positives Feedback von Mitgliedern wie auch Fachleuten für das gut gelungene Journal ab. Mittlerweile haben sich diverse Stammkunden für Werbung und Inserate im Journal herauskristallisiert, was eine wichtige Finanzielle Unterstützung für den Druck des Heftes bedeutet. Ein Dank an Stephanie für die super Grafik und Gestaltung des Journals. -Die Jugendgruppe floriert und wird lebendiger. -Kurzer Rückblick der Fachtagung im Inselspital Bern im Frühjahr 2015.	

	<p>-Die Selbsthilfegruppe in Basel ist noch immer die Einzige in der Schweiz. Sie hat einen schweren Stand. Leider zeigt sich nur ein geringes Interesse. In einer angeregten Diskussion wird festgehalten, dass eine Selbsthilfegruppe natürlich entstehen soll und nicht forciert werden kann. Eine vorliegende Schwierigkeit sind die stark unterschiedlichen Bedürfnisse: zum einen gibt es die „betroffenen Jugendlichen“, zum anderen „betroffenen Erwachsenen“, sowie die „Angehörigen der Betroffenen“. Der VSS Vorstand hatte einen Leitfaden für Selbsthilfegruppen erstellt, diesen aber wieder verworfen, da er zu viele Einschränkungen vorwies und die Natürlichkeit des Entstehens einer Gruppe beeinträchtigte.</p> <p>-Die von Nicole Schäublin ins Leben gerufene Facebook Seite für Erwachsene zählt 11 Teilnehmer.</p> <p>-Die Facebook Seite für Jugendliche hat bereits stolze 56 Teilnehmer. Ernst Bachmann schildert, dass auch die Facebook Seite in Deutschland „Skoliose, unsere Kurven kriegen uns nicht krumm“ vorwiegend von Jugendlichen besucht wird.</p> <p>-Christa stellt den Fachbeiratsplan 2017 vor. Zum Thema Früherkennung soll ein 10 Sek. Video-Spot gedreht und veröffentlicht werden.</p>	
5	<p>Genehmigung des Jahresberichtes 01.07.2014 – 31.12.2015 Der mündliche Bericht von der Präsidentin Christa wird einstimmig angenommen.</p>	
6	<p>Jahresrechnung, Revisorenbericht und Décharge-Erteilung Der Bericht wird durch Ernst Bachmann vorgetragen. Es wurde alle korrekt durchgeführt, die Décharge wurde erteilt und einstimmig genehmigt.</p>	
7	<p>Verabschieden von Vorstandsmitglied Regula Knecht Christa verabschiedet Regula gebührend mit einem kurzen Rückblick und bedankt sich für ihr Engagement in diesen Jahren.</p>	
8	<p>Wahl der Vorstandmitglieder a)Christa Muck, Stephanie Pfaff und Karin Eberle stellen sich erneut für die Vorstandsarbeit zur Verfügung. Die bisherigen Vorstandsmitglieder werden mit Applaus wiedergewählt. b)Franziska Haudenschild, Lidia Claps und Daniele Capossele stellen sich vor und bekunden ihr Interesse an der Unterstützung der VSS Vorstandsarbeit. Alle 3 Mitglieder werden einstimmig und mit Freuden in den Vorstand gewählt.</p>	
9	<p>Varia -Stephanie wird den Ort der nächsten Vorstandssitzung vom 04.12.2015 per WhatsApp vorschlagen. -In der Diskussion wird festgehalten, dass die nächste Mitgliederversammlung im Frühjahr durchgeführt werden sollte. Die Versammlung wird folglich im Rahmen und Anschluss der nächsten VSS-Fachtagung in St.Gallen abgehalten. -Christa schliesst die Sitzung und lädt zum gemeinsamen gemütlichen Nachtessen ein.</p>	

Maur, den 02.11.2015

Karin Eberle